

Eine Gemeinde - zwei Ausstellungen

# SENSATION EVOLUTION

Durch den **Fund von „Udo“** in der **Tongrube Hammerschmiede** wurde die Gemeinde Pforzen zu einem Hotspot für die **Evolutionsforschung**. Neben diesem sensationellen „Fußgänger“ wurden dort außerdem fossile Überreste von bisher ca. **117 verschiedenen Spezies** gefunden, was die Hammerschmiede zu einer der reichsten fossilen **Wirbeltier-Fundstellen weltweit** macht. Hier eröffnet sich die Möglichkeit, ein ganzes Ökosystem **vor 12 Millionen Jahren** zu erforschen!

Um diesen **einmaligen Grabungsort** und die **spektakulären Funde** zu präsentieren und gleichzeitig den aufrecht gehenden Menschenaffen **Danuvius guggenmosi** in einen **evolutionsgeschichtlichen Kontext** zu stellen, verknüpft die Gemeinde Pforzen nun **zwei Ausstellungen**, die auf dem Gelände des alten Feuerwehrhauses gezeigt werden.



In der Tongrube  
Hammerschmiede

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag ..... 17–20 Uhr  
Freitag ..... 15–19 Uhr  
Samstag/Sonntag..... 10–17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

## GRUPPEN AB 10 PERSONEN:

Bitte nur mit Voranmeldung  
bei Herrn Josef Freuding:

Telefon **08346/560**

Email **j.freuding@live.de**

## ANFAHRT:



## Altes Feuerwehrhaus

Bahnhofstraße 16 • 87666 Pforzen

## FÖRDERER:



Sparkasse  
Allgäu

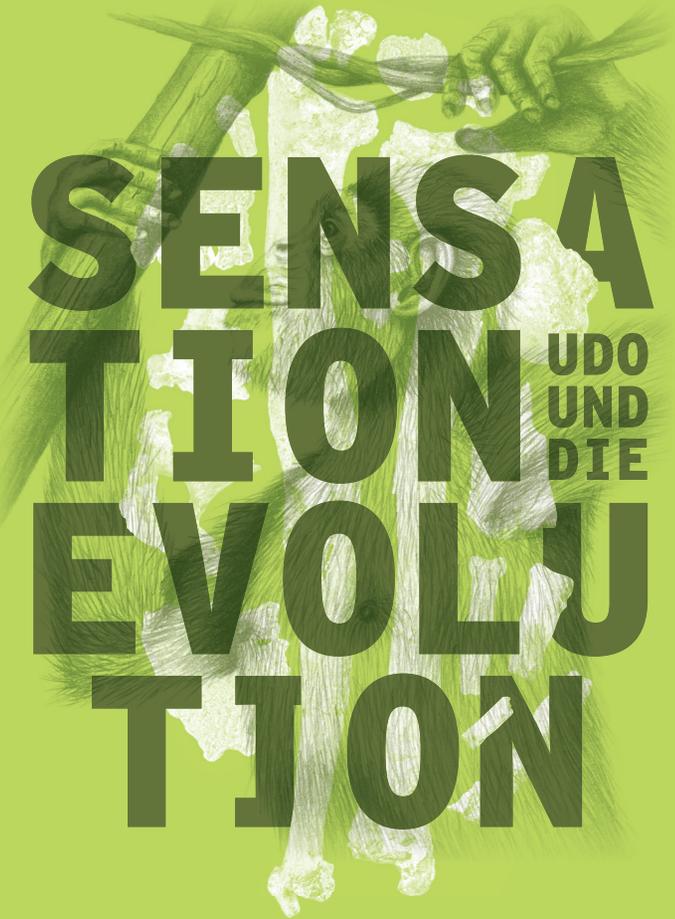


Kreis- und Stadtparkasse  
Kaufbeuren

## SPONSORENLOGOS?

Eine Gemeinde - zwei Ausstellungen:  
Auf den Spuren der Urmenschen &  
Die Grabungen in der Hammerschmiede

des Ligngruppe koop Marktoberdorf



**24/10–22/11/2020**  
Im alten Feuerwehrhaus Pforzen



Woher kommen wir ?

# AUF DEN SPUREN DER URMENSCHEN

Die Ausstellung führt die Besucher durch eine **Erfolgsgeschichte**, die **vor sieben Millionen Jahren** begann. Als ein Klimawandel die afrikanische Landschaft veränderte, blieb den dort lebenden **Primaten** nichts anderes übrig, als sich auf den Weg zu machen – **zu höheren Evolutionsstufen**.

Die Ausstellung thematisiert die bedeutendsten **Entwicklungsschritte** in der **menschlichen Evolution**. Aufgezeigt werden die wichtigsten Kriterien des Menschseins, wie der **aufrechte Gang, Sprache, Kunst** und **Kultur**. Lebensnahe **Dioramen** der wichtigsten Stationen der menschlichen Evolution ermöglichen **durch Zeit und Raum** zu reisen und die Widrigkeiten, mit denen unsere Vorfahren zu kämpfen hatten, **hautnah** zu erleben.

Die Ausstellung lädt die moderne Familie des 21. Jhs zu einem **lehrreichen** und **eindrucksvollen Besuch** ihrer „Verwandten“ ein.

Auf den Spuren der Urmenschen:

Konzeption:  
Expo-Fauna Luksch in  
Zusammenarbeit mit  
dem Ausstellungszentrum  
für Archäologie  
des Emslandes,  
Silke Surberg-Röhr MA

Ein weiblicher  
Homo erectus mit  
ihrem Jungen



Einer unserer Vorfahren,  
der Neandertaler, bei  
der Jagd

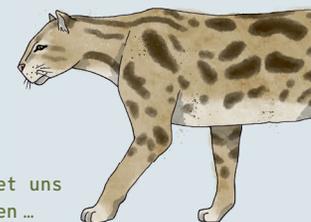


Die Fossilien des  
Danuvius sind fast  
12.000.000 Jahre alt.

Foto: Christoph Jäckle



Grabungshelfer  
bei der Arbeit  
in der Tongrube



Dieser Vorläufer der  
Säbelzahnkatze begegnet uns  
in beiden Ausstellungen ...

Pforzen vor 12 Millionen Jahren

# DIE GRABUNGEN IN DER HAMMERSCHMIEDE

Eine **Sensationsmeldung** ging im November 2019 durch die Presse: In der **Tongrube Hammerschmiede** bei Pforzen wurden Überreste eines **12 Millionen Jahre alten Menschenaffen** gefunden, der aufrecht gehen konnte! Damit stellt „Udo“ die **bisherigen Theorien** zur Evolution des zweibeinigen Ganges **auf den Kopf!**

Wie hat **Danuvius guggenmosi** wohl ausgesehen? Welche **Tiere** lebten vor 12 Millionen Jahren mit „Udo“ in der Hammerschmiede und wie sah es im **Ostallgäu** zu dieser Zeit aus? Was macht die Tongrube zu einer solch **spektakulären Fundstelle**? Wie laufen die wissenschaftlichen Grabungen dort ab und wer ist daran beteiligt?

Diese und viele weitere Fragen beleuchtet eine **Wanderausstellung**, die als Startort in Pforzen – der **Heimat von „Udo“** – zu sehen ist.

Die Grabungen in der Hammerschmiede:

Eine Wanderausstellung der  
Gemeinde Pforzen  
Konzeption und  
Gestaltung:  
designgruppe koop,  
Marktoberdorf